[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/2379 vom 28.04.2024]

Objekt:	Brief J. F. W. Zachariaes an J.W.L. Gleim vom 17. Dezember 1754
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Handschriftensammlung
Inventarnummer:	Hs. A 4475 (Zachariae 9)

Beschreibung

Dankt für Gleims Lob seiner Gedichte. Hatte auf Gleims Besuch in Braunschweig gehofft, aber Gleim wird nach Berlin reisen, soll Ramler grüßen, dessen Batteux er mit Verlangen erwartet. Empfiehlt, Lessing zu besuchen, ihm den Streit mit Lange zu verzeihen, hat den Horaz gerettet. Klatsch über Gottsched, Schöneich erwähnt, auch die Unzerin und einige Gedichte Gleims. Kündigt seine "Tageszeiten" für Ostern an. Gruß an Kleist.

Grunddaten

Material/Technik:	Handschrift auf Papier
Maße:	4 Bl. 4°

Ereignisse

Verfasst	wann	17.12.1754
	wer	Justus Friedrich Wilhelm Zachariae (1726-1777)
	wo	Braunschweig
Empfangen	wann	
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Briefkultur
- Freundschaftskultur

- Literarische Öffentlichkeit